

Fragen und Anzeigen.

In den ehemaligen Pannach, jetzt Carußischen Bierhose ist 3 Treppen hoch, ein sehr bequemes Logis von 5 Stuben, Kammern, und Keller zu vermiethen. Ueberdieses dienet zur Nachricht, daß dieses Logis mit mehr Bequemlichkeiten, als sonst versehen, und also sehr verbessert worden: Es kann sogleich bezogen werden.

Ein geehrtes Publikum hintergehen, mehr versprechen als man leisten kann, ist mir ein Verbrechen der ersten Größe. Ich habe zwar in den Oberlausitzischen Provincial-Blättern, in den Berichten der Buchhandlung der Gelehrten zu Dessau, und in denen Dresdner gelehrten Anzeigen angekündigt, M. George Christoph Kreyßigs Historische Bibliothek von Ober-Sachsen künftige Ostermesse vermehret auf meine Kosten drucken zu lassen. Ich habe auch bis jetzt, dieser sehr mühsamen Arbeit mit allen Fleiße obgelegen, die vielen selbst entdeckten Verbesserungen und reichlichen Beyträge aber haben gemacht, daß ich mein Wort sowohl nicht jetzt halten kann, sondern auch, weil das Werk dadurch auf einige Bände angewachsen, den Weg der Pränumeration und Subscription in Vorschlag bringen muß. Ich hoffe um so mehr Verzeihung, da die Freunde der Sächsischen-Geschichte ein desto vollständigers weit über die Hälfte vermehrtes Werk in die Hände bekommen sollen. Es wird, wie schon erwähnt, in verschiedenen Theilen bestehen und soll der erste liefern: das Verzeichniß der geographischen und topographischen Schriften von Sachsen; der zweite: die über die Sächsische Geschichte überhaupt und über die Regenten dieses Landes herausgekommnen Schriften; der dritte, die das Staatsrecht desselben erläuternde Schriften und der vierte eine Bibliothecam equestrem Saxoniam, welche zusammen ohngefähr 3 und ein halb Alphabet in Oktav betragen werden. Zu Anschaffung desselben schlage ich den Weg der Pränumeration folgender Gestalt vor. Wer binnen jetzt und Johannis 1784 darauf 1 Thlr. 16 Gr. voraus bezahlt, erhält dasselbe die darauf folgende Neujahrsmesse auf guten reinen Druckpapier und gegen Nachbezahlung 16 Gr. abgeliefert. Auf Schreibepapier 1 Thlr. 20 Gr. und Nachschuß 20 Gr. Wer dasselbe zum fernern Nachtragen in Quartformat verlangt, zahlt 2 Thlr. voraus und bey der Ablieferung 1 Thlr. nach, muß auch noch vor Ablauf des Termins die Bestellung machen, weil man keine Exemplare über die bestellte Anzahl in dergleichen Format drucken lassen wird. Nach Verfluß des Pränumerationstermins kann das Alphabet derer wenigen über die Anzahl der Subscribenten gedruckten Exemplarien auf Druckpapier nicht unter 20 Gr. verlassen werden. Alle Freunde der Vaterlandsgeschichte, angesehene Buchhandlungen und Zeitungs-Expeditionen werden ergebenst ersuchet die Bemühung Pränumeranten, gegen das eilfte Exemplar, auch sonstige Entschädigung, zu übernehmen. Die Gelder erfolgen in wichtigen Dukaten a 2 Thlr. 20 Gr. und conventionsmäßiger Silbermünze. Kuhländ, den 9. Januar 1784.

Benj. Gottfried Weinart, Ferner will besagter Autor M. Christoph Kreyßschmars, ehemaligen Rectors der Kreuzschule in Dresden, Opuscula minora, in 3 Theilen gr. 8. auf Pränumeration herausgeben und ist das Avertissement hierüber sowohl in der Scholzischen Buchdruckerey, als auch in der Deinzischen Buchhandlung allhier zu haben. In beyden Orten ist auch eine belehrende Wochen-schrift: Der rathgebende Hauswirth, in Quart zu haben, und kostet der Bogen 1 Gr.

Zur 31sten Hannöverschen Lotterie 1sten Classe, welche auf den 15. Merz und zur 18ten Leipziger Lotterie 1ten Classe, welche auf den 5. April gezogen werden, sind noch Ganze Loose a 1 Rthl. halbe a 12 Gr. und Viertel a 6 Gr. bis zum Ziehungstage bei uns Endesgenannten zu haben, wir ersuchen die resp. Liebhaber sich bis zu diesem Termin einzufinden und ihre bedürfen von uns zu erlangen; ferner sind auch noch einige Kaufloose in ganzen a 20 Rthl. in halben a 10 Rthl. und in Vierteln a 5 Rthl. zur 7ten Classe 29ster Braunschweiger Lotterie, welche den 23. Februar gezogen wird, und in welcher Haupt-Classe nachstehende Capital-Preise zu gewinnen sind, als 1 a 10000 Rthl. 1 a 4000 Rthl. 8 a 1000 Rthl. 10 a 200 Rthl. 30 a 100 Rthl. 100 a 40 Rthl. 100 a 30 Rthl. 100 a 27 Rthl. 110 a 26 Rthl. 1040 a 25 Rthl. bis zum Ziehungstage bei uns zu haben. Bauen, den 30. Jenner 1784. Franz und Pötschke, Kaufleute auf der Reichengasse allhier wohnhaft.